

## Jesus Sirach

Diese, nach einem als "Simon, Sohn des Jesus, Sohn des Eleasar des Sohnes des Sira" benannte, sehr ausführliche Weisheitsschrift war ursprünglich hebräisch verfasst. In der Einleitung erfahren wir, dass sie 132 v. Chr. vom Enkel des Verfassers für die Gemeinde in Alexandria ins Griechische übersetzt wurde. Wir finden es nur in der griechischen Übersetzung des 1.T, nicht in der hebräischen Urfassung.

Diese Sammlung von Sprichwörtern und Weisheitsliteratur weist eine große Nähe zum Buch der Sprichwörter auf. Man könnte es als den Versuch einer Neuauflage für eine neue Zeit betrachten.

Aber auch eine Verwandtschaft zum Weisheitsbuch ist zu finden. Das Thema „Weisheit“ war wohl in dieser Zeit ein populäres Thema.

Wir lesen nur einige interessante Stellen aus dieser langen Sammlung.

### **Das Vorwort zur griechischen Übersetzung:**

Das ist leider nicht in allen Übersetzungen verfügbar, in der Einheitsübersetzung aber schon.

### **Sir 1:**

über die Weisheit

### **Sir 22,27 – 23,15:**

Sprache ist Macht...

### **Sir 24:**

Dieser Weisheitshymnus ist die geistige Mitte des Sirach-Buchs. Er ist genauso schön wie die Texte in „Weisheit“, wenn auch sprachlich ganz anders. Diesmal spricht die Weisheit selbst.

### **Sir 26:**

Hier finden wir wieder ein „Lob der guten Frau“, vergleichbar dem Text in den Sprichwörtern. (Spr 31,10-31) Vergleicht doch selbst!

### **Sir 29:**

Hier geht's ums Geld und um die wahren Schätze.

### **Sir 30:**

Die bekannte und problematische Stelle zur Kindererziehung. Unfassbar, dass es immer noch extreme christliche Gruppierungen gibt, die das als Berechtigung zum Schlagen ihrer Kinder auch heute noch verstehen. – Und ein guter Beweis dafür, dass Aussagen der Bibel immer aus ihrer Zeit verstanden und im Verständnis unserer Zeit beurteilt werden müssen.

Manches dürfen wir gerne hinter uns lassen, auch wenn es in der Bibel steht.

Danach lesen wir noch Kluges zu Gesundheit und Reichtum.

**Sir 41,1-13:**

Eine schöne Reflexion über den Tod!

**Sir 43:**

ein wunderschönes Schöpfungslob

**Sir 51,13-30:**

Und nochmal ein Nachschlag zum Thema Weisheit.

Susanne Deininger, PRin, 2015

